


Kreuz Auferstehungskirche

GEMEINDEBRIEF



Beginn des
Ostermorgengottesdienstes
in der Kreuzkirche

MÄRZ 2022 – MAI 2022

Kreuzkirchengemeinde & Auferstehungskirchengemeinde Ludwigsburg

„We pray and we carry on – Wir beten und machen weiter...“.

Liebe Gemeinde,

„Beirut, ich möchte vor dir fliehen, nur um ein paar Tage später zurück zu kriechen und dich zu umarmen“ so kann man auf dem Graffiti lesen, das ich in Beirut gefunden habe.

Drei Monat Kontaktstudium in Beirut.

Gespannt flog ich in den Libanon. Schon gleich zu Beginn wurde deutlich, wie schwierig die Situation für die Menschen dort ist. Das libanesische Pfund verliert fast stündlich an Wert, alles wird rasant teurer, hohe Arbeitslosigkeit, Korruption, die Explosion im Hafen im August 2020 hat Spuren hinterlassen und Covid 19 hat auch den Libanon nicht verschont. Strom gibt es nur 2 Stunden am Tag, es sei denn man hat ein Notstromaggregat. Für dieses braucht man jedoch Diesel. Auch der ist knapp und teuer. Knapp und teuer sind auch Medikamente. Wer noch Arbeit hat verdient oft nur noch 10% des Gehaltes vom letzten Jahr. Die Regierung bekommt keins der hier angesprochenen Probleme auch nur annähernd in den Griff. Von den hier nicht angesprochenen ganz zu schweigen! Kein Wunder, dass viele nicht nur gehen wollen, sondern wirklich gehen und irgendwo anders ihr Glück suchen. Oft sind sie jedoch hin- und hergerissen zwischen der alten und der neuen Heimat.

Wo findet man Halt in diesem Chaos?

Immer wieder habe ich die Flexibilität bewundert, mit der die Libanesen auf die Herausforderungen des Alltags reagieren. Verbunden mit der alten Heimat und dennoch oft weltweit unterwegs. Pendelnd zwischen den Welten und ständig neuen Herausforderungen ausgesetzt.

Wer so lebt, dem tut es gut zu wissen, wo er, wo sie Halt findet.

In der Theologischen Hochschule in Beirut habe ich viel über die unterschiedlichen Kirchen des Nahen Ostens gelernt. Wir haben viele unterschiedliche Gottesdienste besucht. Auch bei Muslimen waren wir zu Gast.



Immer wieder war sowohl bei den Moslems, als auch bei den Christen zu spüren, dass sie nicht nur auf die Gemeinschaft vertrauen, in der sie vor Ort eingebunden sind und zu der oft ein weltweites Netzwerk gehörte, sondern auch auf Gott. „Den Libanon kann man nicht verstehen“, so wurde mir gesagt. Da ist viel Wahres dran. Aber: **„We pray and we carry on – wir beten und machen weiter“.**

Wie wird’s wohl weitergehen? Das weiß niemand.

Mir tut es gut, dass auch ich mich an Gott wenden kann, wenn ich an den Libanon und die Menschen dort denke. Oder an all die anderen Menschen weltweit – auch hier bei uns! – die sich tagtäglich großen Herausforderungen stellen müssen.

Ich bin froh, dass auch ich mich an Gott wenden kann! Und heute will ich ihn bitten:

**„Gott, lass all die Menschen,
die an dich glauben aufsehen.**

Nach vorne schauen.

Lösungen entdecken.

**Lösungen, die dem Frieden dienen –
in uns, um uns herum und auf der
ganzen Welt.**

**In deine Hände befehle ich uns alle –
sende du uns deinen Geist.“ Amen**

Ihre Pfarrerin Birgit Braun



Wer mehr über den Libanon, die Ostkirchen und die Moslems im Nahen Osten und deren Rollen vor Ort wissen möchte, der ist herzlich eingeladen am 13. Mai um 19 Uhr ins Gemeindehaus der Kreuzkirche zu kommen. Dort werde ich aus meinem Kontaktstudium in Beirut berichten.

Klausurtagung

Kirchengemeinderat der Kreuzkirchengemeinde

Liebe Kreuzkirchen-Gemeinde, ich möchte Ihnen kurz etwas aus unserer Kirchengemeinderats-Klausur vorstellen.

Für mich war es das erste Mal, dass ich an so einer Klausur teilgenommen habe. Normalerweise fahren wir in eine Unterkunft und arbeiten dort abgeschieden und voll konzentriert.

Aufgrund der aktuellen Corona-Lage ging das nicht. Dennoch wollten wir unsere Klausur durchführen, denn es haben sich doch einige Themen angesammelt. So haben wir entschieden unser Gemeindezentrum als Tagungsort zu nutzen. Im Innenraum herrscht FFP2-Maskenpflicht, alle Teilnehmer waren geimpft und getestet. Manche sogar geboostert.

Mit gemeinsamem Gesang auf unserem weiträumigen Kirchhof haben wir begonnen und geendet. Um nicht den ganzen Tag im Sitzen zu arbeiten, gab es immer wieder Spaziergänge, bei denen wir in kleinen Gruppen bestimmte Themen diskutiert und Lösungsmöglichkeiten entwickelt haben. In der großen Runde haben wir dann die Ergebnisse zusammengetragen und vertieft.

Uns ist sehr wohl bewusst: Auch dieses Jahr müssen wir weiter gemeinsam auf uns achten.

Dennoch wollen wir wieder viele Dinge tun und gemeinsam sowohl Gottesdienste feiern wie auch Begegnungsmöglichkeiten schaffen.

Vieles wurde angedacht. Manch neue Idee entwickelt wie z.B. Klima-Impuls-Abendandachten in der Zeit vor Pfingsten. Uns haben Fragen beschäftigt wie: Welche der lieb gewonnenen Veranstaltungen können wir im Freien anbieten und sie so wieder ermöglichen? Draußen ist ja im Moment vieles möglich, was drinnen nicht möglich ist. Oder: Wie können wir „Raum bieten“, der einlädt eigene Ideen in unser Gemeindeleben mit einzubringen und das obwohl wir nicht wissen, wann die Renovierung des Gemeindehauses beginnt.

Es war eine intensive Zeit, die total Spaß gemacht hat. Wir hatten eine positive konzentrierte Stimmung, in der wir gemeinsam gearbeitet haben. An dieser Stelle auch nochmals ein ganz großes Dankeschön an Pfarrer Albrecht Fischer-Braun. Er hat uns in der Klausur begleitet und diese moderiert. Das hat er ganz toll gemacht. Ich freue mich, Teil des Kirchengemeinderats der Kreuzkirche zu sein. Es ist aufwändig und zeitintensiv, macht aber viel Spaß und Freude.

Ich wünsche uns allen für die nächsten Wochen Kraft und Ausdauer, Geduld und Großzügigkeit. Gemeinsam werden wir auch diese Phase überstehen.

Und hoffe, dass unsere Überlegungen umgesetzt werden können und wir so manches ermöglichen und gemeinsam erleben können.

*Viele Grüße
Achim Hinterkopf*



Fotos: © privat



Neue Wege in Coronazeiten: auch Gottesdienste draußen können sehr schön sein. An der Kreuzkirche (oben) und auch an der Auferstehungskirche (unten).

Rückblick Exkursion der Konfirmanden **Karlshöhe**

Es war ein frischer Herbstmittag, an dem die erste und wohl spannendste Exkursion der Konfirmanden dieses Jahrs begann: Die Karlshöhe. Schon zuvor hatte man sich auf diesen Tag vorbereitet. Nun war es so weit.

Die Konfirmanden trafen sich auf dem Vorplatz der Karlshöhe. Anschließend gingen sie zur Kirche, um mit Pfarrer Steffen Kaupp die Exkursion zu beginnen. Am Anfang redeten wir mit einem Mann, der schon in jungen Jahren mit einer Drogenabhängigkeit zu kämpfen hatte, seinem Sozialarbeiter und Georg Walz, einem Leiter der dortigen Holzwerkstatt. Es war ein sehr interessantes Gespräch, an dessen Ende Georg Walz uns wünschte, dass unser Konfirmationsspruch uns ein Leben begleiten würde.



Fotos: © privat

Später machte Pfarrer Steffen Kaupp eine von ihm selbst vorbereitete Schnitzeljagd über das gesamte Gelände der Karlshöhe. Diese zeigte uns die Quartiere der Rentner und der dort lebenden jungen Flüchtlinge, sowie die Metall- und Holzwerkstatt, alles „Segensorte“. Sowie jedes schöne Erlebnis ging auch hier die Zeit schnell vorüber und die Exkursion näherte sich dem Ende. Wir alle fanden den Ausflug und das Gespräch am Anfang sehr informativ und gut.

*Leonard Vennefrohne und
Lennard Rosenkranz*

Konfirmationen 2022

In diesem Jahr finden die Konfirmationen in der Kreuzkirche statt.

**Am Sonntag,
15. Mai 2022, 10 Uhr
werden konfirmiert:**

Philipp Elsner
Alina Goldbach
Laura Kempfski
Lena Kempfski
Konrad Morsch
Timo Stöckinger
Miriam Tichel
Anton Tusker

**Am Sonntag,
22. Mai 2022, 10 Uhr
werden konfirmiert:**

Florentin Bachem
Lena Denk
Jakob Grohmann
Lily Klingler
Finn Köhler
Leonard Kraft
Lennard Rosenkranz
Johanna Rott
Marcel Sautter
Leonard Vennefrohne
Luisa Vennefrohne
Jonathan Wolff
Klara Zürcher



Wichtige Termine vor den Konfirmationen:

Samstag, den 12. März

von 14.00 Uhr - 20.30 Uhr:

Konftag im Gemeindehaus der Kreuzkirche

Freitag, den 1. April

um 19 Uhr:

Abendmahlsgottesdienst in der Kreuzkirche

für alle Konfis und ihre Familien

Karsamstag, den 16. April:

Gottesdienst für die Ludwigsburger Konfis

Vermutlich abends. Näheres wird noch bekannt gegeben

KGR Christoph Kuhn verlässt die Kreuzkirchengemeinde

Auf Wiedersehen!

Während Sie diese Zeilen lesen, bin ich längst an neuen Ufern angelandet. Während ich diese Zeilen schreibe, stehen die Zeichen auf Abschied.

Nach 30 Jahren Ludwigsburg, davon 20 Jahre in der Kreuzkirchengemeinde beheimatet, brechen meine Frau Anne und ich noch auf: In Berlin-Friedrichshain erwartet uns ein Kontrastprogramm zur eher beschaulichen Hartenecker Höhe, von der wir uns im Januar verabschiedet haben.

Dankbar blicke ich zurück: auf viele erfüllte Mittwochnachmittage als Konfirmandenbegleiter, abrupt beendet durch die Corona-Pandemie; auf gemeinsam gestaltete ehrenamtliche Liedgottesdienste; auf einen begeisternden Beteiligungsprozess 2015, der sich der Neugestaltung des Gemeindehauses gewidmet hat.

Die Erinnerung daran bleibt freilich zwiespältig: Auf ein „Jetzt geht's los!“ folgte soundso oft ein „Gehen Sie zurück auf Start!“. Bleibt zu hoffen, dass am Ende doch alles gut wird.

Und wenn mich einmal jemand in Berlin nach meiner schönsten Erinnerung an die Kreuzkirchengemeinde fragt, dann werde ich als erstes von dieser wundervollen Gemeinschaft von Menschen erzählen, die engagiert und einander zugewandt Gemeinde gestaltet hat und dass ich Teil Ihrer und Eurer Gemeinschaft sein durfte.



Foto: © privat

Aus der Ferne sage ich nun Adieu, Gott befohlen!, und da mich meine Wege sicherlich gelegentlich auch wieder nach Ludwigsburg führen:

Auf Wiedersehen!

Christoph Kuhn

Altkleidersammlung der Martinushelfer

ein Beschäftigungsprojekt des Kreisdiakonieverbandes Ludwigsburg und der Caritas Ludwigsburg-Waiblingen-Enz

Bei den Martinushelfern in Eglshaus werden Beschäftigungsmöglichkeiten für 15 Menschen in besonderen beruflichen und persönlichen Schwierigkeiten angeboten. Durch das Projekt bekommen Menschen, die von Langzeitarbeitslosigkeit betroffen sind, die Gelegenheit, sich in einem geschützten Rahmen dem Arbeitsmarkt nähern zu können, eine Alltagsstruktur aufzubauen, verlorengegangenes Selbstbewusstsein durch eine sinnvolle Tätigkeit wieder zu gewinnen.

7. bis 12. März 2022

Sammelstelle Auferstehungskirche:

Garage beim Gemeindebüro
(Pfarrhaus, Schorndorfer Str. 76)

Sammelstelle Kreuzkirche:

Osteingang des Gemeindehauses
(Brahmsweg 27)

Die Mitarbeitenden vor Ort sichten und sortieren die Spenden. Aus gebrauchten Textilien entstehen dort neue Upcyclingprodukte. Die übrigen Spenden gehen an die Aktion Hoffnung – ein „Fairwerter“ aus der Region.



Foto: © privat

Nähere Informationen zur Aktion Hoffnung finden Sie hier www.aktion-hoffnung.org

Was sammeln wir:

Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten

Was nicht in die Kleidersammlung gehört:

Nasse oder stark verschmutzte Kleidung, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte, Kinderspielzeug

Kontakt:

Felix Gratz, Projektleitung Martinushelfer,
Mobil: 0176 11954278, f.gratz@kdv-lb.de

Julia Ströbele, Fachbereichsleitung Läden und Arbeitsprojekte, Telefon: 07141/9542-928, Mobil: 0176 11954217
j.stroebele@kreisdiakonieverband-lb.de
Kreisdiakonieverband Ludwigsburg

www.kreisdiakonieverband-lb.de/angebote/martinushelfer-projekt.html



Caritas
Ludwigsburg-Waiblingen-Enz

Passionsandachten

„Du stellst meine Füße auf weiten Raum – die Kraft des Wandels“



Das MISEREOR-Hungertuch 2021 „Du stellst meine Füße auf weiten Raum“ von Lilian Moreno Sánchez © MISEREOR - © Harri/MISEREOR

Ökumenische Abendgebete in der Passionszeit

Die drei evangelischen Kirchengemeinden im Ludwigsburger Osten und die katholische Kirchengemeinde St. Paulus laden Sie in der Passionszeit zu vier ökumenischen Abendbeten **jeweils um 19 Uhr** ein:

- | | |
|-------------------------------------|------------------------------------|
| Dienstag, den 22. März 2022 | Auferstehungskirche |
| Mittwoch, den 30. März 2022 | Januariuskirche Oßweil |
| Dienstag, den 5. April 2022 | Kreuzkirche, Schlösslesfeld |
| Mittwoch, den 13. April 2022 | St. Paulus, Schlösslesfeld |

„Du stellst meine Füße auf weiten Raum“, heißt es im 31. Psalm, auf den sich das aktuelle MISEREOR-Hungertuch der chilenischen Künstlerin Lilian Moreno Sánchez bezieht und das im Mittelpunkt unserer Betrachtungen an diesen vier Abenden stehen soll. In der Corona-Krise sind die Räume eng geworden. Corona hat Freiheiten eingeschränkt und Lebensstile verändert. Doch es sind auch Möglichkeiten sichtbar geworden, wie wir bewusster, solidarischer, ökologisch sinnvoller leben und handeln können. Geben wir uns den Raum und die Zeit, um an diesen Abenden in der Passionszeit inne zu halten, zu Gott, uns selbst und zueinander zu finden.



Einladung

Goldene, Diamantene, Eiserne & Gnaden-Konfirmation

Herzliche Einladung an alle, die vor **50, 60, 65 oder 70 Jahren** in unserer Stadt oder anderswo konfirmiert wurden.

Herzliche Einladung auch an alle, die nicht in Ludwigsburg konfirmiert wurden, aber hier wohnen und Gemeindeglieder sind. Auch Sie sind herzlich eingeladen zum

Die Einladung gilt ebenfalls allen, die sich für die Jubelkonfirmation im Jahr 2020 angemeldet hatten, die leider abgesagt werden musste. Wir planen aufs Neue und freuen uns auf alle, die grundsätzlich Interesse an dem feierlichen Gottesdienst haben.

**Festgottesdienst
am 10. April 2022
um 10.00 Uhr
in der Stadtkirche**

Die Verantwortung für ein weiteres Tagesprogramm liegt bei den ehemaligen Konfirmationsgruppen selbst.

Bitte melden Sie sich im Dekanatamt Ludwigsburg,
Telefon 07141 9542-131, E-Mail: Dekanatamt.Ludwigsburg@elkw.de.

Aufgrund der Datenschutzbestimmungen kennt die Kirche die Namen und aktuellen Adressen der Jubel-Konfirmanten nicht und so bitten wir um selbstständige Weitergabe des Festtermins innerhalb der Konfirmationsjahrgänge.

SCHWARZES BRETT



Kinderkirche Kreuzkirche Einladung an alle Kids und eine wichtige Bitte!

An alle Kinder: Herzliche Einladung zur Kinderkirche im Gemeindehaus der Kreuzkirche!
Geschichten, Basteln, gemeinsam Beten und Spielen und vieles mehr wartet auf euch. Kommt einfach mit dazu und wenn ihr wollt, dann bringt euren Freund oder eure Freundin gleich mit! **Beginn: jeden Sonntag um 10 Uhr.**

Wir freuen uns, wenn viele Kinder kommen und beachten natürlich bei allem was wir tun - zum Schutze aller - die Corona-Verordnungen.

An alle Erwachsenen haben wir eine wichtige Bitte: Um unsere Osteraktion für die Kinder im Schloßlesfeld durchführen zu können brauchen wir grüne Stoffe aller Art. Haben Sie alte Vorhänge oder alte Bettüberzüge oder sonstige Stoffe, die die Farbe Grün enthalten? Dann freuen wir uns, wenn Sie sie im Pfarramt der Kreuzkirche abgeben! Herzlichen Dank! Wir freuen uns über jeden Stoff!

An alle Kids und an alle Erwachsenen: Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst an Ostern um 10 Uhr in der Kreuzkirche!

Das Kiki-Team

SeniorenSpielClub an der Kreuzkirche

Aufgeschoben ist nicht aufgehoben!

Wann es wieder losgehen kann, wissen wir leider noch nicht. Aber auf der Homepage und in den Schaukästen werden Sie sofort informiert, wenn es wieder möglich ist, dass der Seniorenspielclub wieder stattfindet!

Offener Gemeindegemeinschaft Frühjahr 2022

Vorträge/Treffen im
Gemeindehaus der Auferstehungskirche

Donnerstag 17. März, 15 Uhr

Zwei Märchen zum Thema

„Ein erfülltes Leben“

vorgetragen von Gisela Frank

Donnerstag 21. April, 15 Uhr

**„Nikolaus Ludwig Graf von Zinzendorf
und die Entstehung der Losungen
in der Herrnhuter Brüdergemeinde“**

Vortrag von Diakon i.R. Eberhard Seyfang

Donnerstag 19. Mai, 15 Uhr

**„Auf dem Jakobsweg
durch den Süden Frankreichs“**

Vortrag mit Bildern von Thomas Frank



**Kreuzkirche:
Taufest am Neckar
am 24. Juli 2022**

Gemeinsam mit weiteren
Gemeinden planen wir am
**24. Juli 2022 um 11 Uhr
ein Taufest am Neckar.**

Weitere Absprachen müssen
erst noch getroffen werden, wir
werden über die weiteren Rah-
menbedingungen rechtzeitig
informieren. Bei Interesse oder
Rückfragen melden Sie sich bitte
im Pfarrbüro oder direkt bei mir.
Pfarrerin Birgit Braun

Sobald es wieder wärmer ist gehen wir davon aus, dass wir uns zum
Senioren- und Gemeindegemeinschaft treffen können.

Wir freuen uns darauf Sie am **3. Mai** und am **26. Juli** zu sehen.
**Beginn: 14.30 Uhr. Ort: im Gemeindehaus der Kreuzkirche
oder im Schatten vor dem Pfarrhaus.**

Welche Themen diese Nachmittage haben steht noch nicht fest.
Aber gehen Sie davon aus: es wird sicher interessant und unterhalt-
sam! Bitte schon mal diese Nachmittage freihalten und kommen!

Sobald die Themen feststehen, finden Sie sie
in den Schaukästen und auf der Homepage.

Liebe Grüße vom Vorbereitungsteam:
Elisabeth Blitt, Margret Rössle und Pfarrerin Birgit Braun

Werkeinführung

Choral-Motette zur Passion

**Uraufführung
in der Auferstehungskirche
am Karfreitag
15. April 2022, 10 Uhr**



Als kunstvolle Übertragung des mittelalterlichen, lateinischen Hymnus „Salve caput cruentatum“ des Zisterziensers Arnulf von Löwenstein (vor 1250) hat das bekannte Passionslied „O Haupt voll Blut und Wunden“ im sprachlichen Gewand des Theologen, Lyrikers und Liederdichters Paul Gerhardt (1607–1676) über alle Konfessionen hinweg einen festen Platz in den Gesangbüchern unserer Kirchen gefunden.

Die Dichtung Paul Gerhardts zeichnet sich durch sprachliche Schönheit aus. Der Text wurde durch phonologische Umstrukturierung in Reimform gebracht und spiegelt persönliche Anteilnahme, christliche Heilserfahrung und Gottvertrauen wider. Die Melodie geht zurück auf Hans Leo Haßler von Roseneck (1564–1612) aus dem Jahre 1601, der bei Andrea Gabrieli in Venedig studierte. Im Alter von 31 Jahren wurde er als Organist, Komponist, Uhrmacher und Konstrukteur von Musikautomaten in den Adelsstand erhoben.

Johann Sebastian Bach verwendete diese Melodie als vierstimmigen Choral in seiner Matthäuspassion (Uraufführung 1727).

Mich hat dieser Choral – mitten in der Coronakrise – inspiriert, eine Choral-Motette in minimalistischer Besetzung für zwei bzw. drei Singstimmen (Alt, Tenor, Bass) zu schaffen. Die kontrapunktische Komposition kann sowohl solistisch als auch chorisches ausgeführt werden.

Die Satzbezeichnungen „Tricinium – Bicinium“ wurden entsprechend der Bezeichnung von polyphonen Musikformen im 16./17. Jahrhundert gewählt.

*Hans-Rudolf Krüger
Stuttgart, im April 2020*

MUSIK IM GOTTESDIENST IN DER AUFERSTEHUNGSKIRCHE

Passion – Ostern – Rogate

Dienstag 22. März 2022, 19 Uhr:

Passionsandacht mit Taizé-Gesängen

(repräsentatives Singen mit Kantorin Andrea Schneller)

Sonntag Lätare, 27. März 2022, 10 Uhr:

Flötenmusik im Gottesdienst (Prädikantin Eva Heim)

Roberto Valentino, Sonata a due flauti

Anne Röslin und Andrea Schneller, Blockflöten

Karfreitag, 15. April 2022, 10 Uhr:

Vokalmusik im Gottesdienst (Pfr. Michael Vinçon)

Hans-Rudolf Krüger, Choral-Motette zur Passion

„O Haupt voll Blut und Wunden“

Vokalistinnen – Andrea Schneller, Orgel – H.-R. Krüger, Leitung

Ostersonntag, 17. April 2022, 10 Uhr:

Österliche Musik im Festgottesdienst (Pfr. Michael Vinçon)

Werke von Heinrich Schütz und Johann Sebastian Bach

Anja Wichmann, Mezzosopran

Andrea Schneller, Orgel

Sonntag Rogate, 22. Mai 2022, 10 Uhr:

Kammernmusik im Gottesdienst (Pfr. Michael Vinçon)

Georg Philipp Telemann, Sonaten

Anne Röslin und Andrea Schneller, Blockflöten

Hans-Rudolf Krüger, Orgel



Frühling – aufstehen und sich dem Leben in die Arme werfen

Liturgischer Abendspaziergang



Foto: © privat

Einladung zum liturgischen Abendspaziergang im Frühling am Samstag, 30. April 2022 von 18 Uhr bis ca. 20.30 Uhr

Wir laden Sie und euch, Menschen allen Alters und aller Konfessionen zu einem Abendspaziergang ein. Wir treffen uns um 18 Uhr an der Kreuzkirche.

Wenn die Zweige zu Knospen beginnen, Veilchen und Schlüsselblumen aufblühen, dann zieht es uns nach draußen. Gemeinsam machen wir uns auf den Weg den Frühling im Außen und innen zu begrüßen. Wir können der neuen Lebenskraft des Frühlings trauen, die auch uns zum Aufbruch auf neuen Wegen erweichen lässt.

Mit literarischen Texten, Liedern, geistlichen Impulsen, Gebeten und Stille finden wir Verbindung zu uns selbst und zu anderen. Wir genießen staunend die Grünkraft, atmen sie tief ein und lassen uns aufrichten im Vertrauen, dass neues Leben wachsen kann.

Bitte festes Schuhwerk tragen, wir gehen auch unbefestigte Wege.

Regina Wissmann-Hähnle und Eva Müller, Kirchengemeinderätinnen
Veranstalter: Evang. Kreuzkirchengemeinde Ludwigsburg

Kindererlebnistage der Kreuzkirche

Abenteuer im Orient

Jungs und Mädchen von 6-10 Jahren

Was Dich erwartet:

- Werkstätten rund um das Leben im Orient
- Spiele, bei denen Du eine Menge erleben kannst
- Leckere Verpflegung mit Mittagessen am Samstag
- Jede Menge Spaß mit Freunden.
- Familiengottesdienst,
im Anschluss gemeinsame Aktivitäten mit Eltern und Geschwistern am Sonntag

**Termin: Samstag, 25. Juni 2022 von 9 Uhr bis 16:30 Uhr
bis Sonntag, den 26. Juni 2022 von 10 Uhr bis ca. 12 Uhr**

Für Essen am Samstag (inklusive gemeinsames Mittagessen) und Trinken sorgt unser Verpflegungsteam. Wir verzichten auf die Erhebung eines Unkostenbeitrags, freuen uns jedoch über Spenden.

Bitte in wetterfester Kleidung kommen, die auch schmutzig werden darf!

**Bitte melde Dich nur mit beigefügtem Anmeldeformular
bis spätestens Freitag, 23. Mai 2022 an!**

**Hiermit melde ich mein Kind verbindlich zu den Kindererlebnistagen vom
25. bis 26. Juni 2022 an.**

Vorname/Nachname: _____

Adresse: _____

Telefon: _____ E-Mail: _____

Alter: _____ Allergien/Besonderheiten/Unverträglichkeiten: _____

Ich bin einverstanden, dass bei den Kindererlebnistagen Fotos von meinem Kind gemacht und ggf. veröffentlicht werden.

Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten _____



Foto: ©pixabay

Diakonie im Landkreis Ludwigsburg

Etwas mit Sinn machen

So breit die Aufgaben der Diakonie sind, so vielfältig sind auch ihre Angebote für den Einstieg in den Beruf. Ob in der Kita, in der Jugendhilfe, in den Werkstätten für behinderte Menschen, in den Beratungsstellen oder in den Diakonie- und Sozialstationen und in der Altenpflege: Wer gerne mit Menschen zu tun hat und eine sinnvolle und soziale Tätigkeit sucht, der ist bei der Diakonie im Landkreis goldrichtig. Im Angebot sind dabei auch Ausbildungen in Handwerk und Verwaltung.

Neun diakonische Träger und Einrichtungen im Landkreis Ludwigsburg haben sich zusammengetan, um jungen Menschen den Einstieg in den Beruf zu erleichtern.

Zum Reinschnuppern eignen sich am besten ein Praktikum, das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) oder der Bundesfreiwilligendienst (BFD).



gestalten

FSJ, BFD, Ausbildung, Praktikum
und duales Studium: für Werte,
die mir wichtig sind.
ran-ans-leben.de/Kreis-LB

Diakonie
im Landkreis Ludwigsburg

Wer voll durchstarten möchte, kann neben mehr als einem Dutzend Ausbildungsberufen auch ein duales Studium wählen. „Etwas mit Sinn machen“, das ist in jedem Fall die große Stärke eines Arbeitsplatzes bei der Diakonie.

Mehr unter: www.ran-ans-leben.de/Kreis-LB

Kirchenbezirk Ludwigsburg

Markt 8

Auszeit mit Sinn.

Liebe Gemeindemitglieder, für die Frühlings-Monate planen wir in **Markt8** einige tolle Veranstaltungen, zu denen Sie herzlich eingeladen sind! Besonders freue ich mich auf den **Oster-Workshop**, (23.03., 18 Uhr) bei dem wir ganz praktisch entdecken werden, wie man stressfrei und nachhaltig alles rund um Geschenke und das Oster-Essen planen kann. In Kooperation mit der Hochschulgemeinde beginnen im April wieder die monatlichen **SpiriTouren** – entspannte Radtouren rund um Ludwigsburg mit Impulsen (27.04., 25.05., Start 18 Uhr). Musikalisch wird es, wenn **Jonnes** am 07.05. zum Konzert kommt. Der Viertel-Finalist von Voice of Germany bringt inhaltlich starke Lieder mit tollen Melodien zum Klingen.

Wer dann selber Lust bekommt zum Musikmachen kann beim **Gitarre-Schnupperkurs** am 14.05. die Grundlagen des Instruments erarbeiten und sich in ersten Liedern üben. Mehr Informationen auch zur Anmeldung finden sich auf unserer Homepage www.markt8.org. Übrigens: es lohnt sich, immer wieder einen Blick darauf werfen. Denn dort gibt es beispielweise auch Interessantes zu unseren regelmäßigen **Spiele-treffen, Kreativ-Angeboten und Cafés** – neu ist zum Beispiel unser Sprachcafé für Französisch und das Café Tod, bei dem wir uns mit den brisanten Fragen des Lebens auseinandersetzen.

Ich freue mich, wenn wir uns bei der ein oder anderen Gelegenheit begegnen.

Mit vielen Grüßen vom Marktplatz,
Stefanie Weinmann,
Diakonin und Leiterin von Markt8





Auferstehungskirchengemeinde Angebote und Möglichkeiten

Treffpunkt ist im Gemeindehaus, sofern nichts anderes angegeben. Kurzfristige Terminänderungen entnehmen Sie bitte dem Schaukasten oder unserer Homepage.

Bitte beachten Sie, dass das Gemeindehaus in der Alarmstufe II geschlossen ist. In der Warnstufe und Alarmstufe I haben nur Geimpfte und Genesene (2 G) Zutritt zum Gemeindehaus. Bitte bringen Sie einen Nachweis mit und tragen Sie eine Maske.

Abendgebet:

donnerstags 19.30 Uhr, nach Absprache
Kontakt: Tel. 8 17 41, Familie Dumler

Besuchsdienst:

großer Saal, 17.00 Uhr
1. März und 3. Mai 2022

Beweglich bis ins hohe Alter: 15 Uhr

10., 24. und 31. März
7. und 28. April
5. und 12. Mai 2022

Gemeindedienst:

16. Mai 2022 ab 9 Uhr

Haus- und Gesprächskreise:

in den Wohnungen der Teilnehmer nach Absprache
– mittwochs 20 Uhr, Tel. 87 15 58, Wolfgang Voige
– nach Vereinbarung, Tel. 50 52 911 Ulrike Hettenbach

Kirchengemeinderat:

großer Saal, jeweils 19 Uhr
10. März, 07. April, 19. Mai 2022

Konfirmandenunterricht:

am Mittwochnachmittag zusammen mit den Konfirmanden der Kreuzkirche im Gemeindehaus der Auferstehungskirche

Montagsfrauentreff:

14-tägig an der Kreuzkirche
Kontakt: Tel. 8 15 88, Bärbel Welte

Musical Ensemble Ludwigsburg:

(eh. Jugendchor) donnerstags 20 Uhr

Offener Gemeindenachmittag:

17. März, 21. April und 19. Mai 2022

Posaunenchor:

montags 19.30 Uhr, Tel. 25 09 81,
Lothar Rücker – nach Absprache

Seniorenclub: 15.30 Uhr

10. März, 7. April und 5. Mai 2022

Tauftermine:

extra Taufgottesdienste

Kirchenchor, Kinderchor (5-14 Jährige) und Flötenkreis:

Aufgrund der gesundheitlichen Situation können die Proben zur Zeit nicht stattfinden.
Geplant ist, mit den Proben im Frühling wiederzubeginnen.
Die ChorsängerInnen, Kinderchoreuten und -kinder sowie die InstrumentalistInnen werden benachrichtigt.
Kontakt: Kantorin Andrea Schneller



Auferstehungskirchengemeinde Kontakt

Pfarrer Michael Vinçon

Schorndorfer Straße 76
Tel. 07141 89 01 55 oder
Tel. 0711 86 05 691
Fax 07141 89 01 56
pfarramt.ludwigsburg.
auferstehungskirche@elkw.de

Gemeindebüro Barbara Deyhle

Tel. 07141 89 01 55, Fax 89 01 56
Gemeindebuero.Ludwigsburg
Auferstehungskirche@elkw.de
Telefonisch erreichbar: dienstags und mittwochs von 9.30-13.30 Uhr.

1. Vorsitzende im Kirchengemeinderat

Karin Stark
Tel. 07141 28 06 03
tobikarin@gmx.de

Gemeindehaus (Hausmeister/in und Mesnerin):

Oksana und Alexander Steinle
Schorndorfer Straße 78,
Tel. 07141 8 38 52 steinlede@mail.ru

Kantorin Andrea-Ulrike Schneller

Tel. 0711 8 07 07 70
musicaviva@t-online.de

Fuchshof-Kindergarten

Fuchshofstraße 35, Sonja Keßler
Tel. & Fax 07141 87 53 34
kiga.fuchshofstrasse@evk-lb.de

Friedrich-Fröbel-Kinderhaus

Brünner Straße 4, Natasha Lee
Tel. & Fax 07141 8 22 11
kiga.bruennerstrasse@evk-lb.de

Jugendreferent Stefan Richter

CVJM Ludwigsburg, Karlstraße 24
Tel. 07141 97 14 13, Fax 97 14 19
stefan.richter@cvjm-ludwigsburg.de

Diakonie- und Sozialstation

Karlstraße 24, Tel. 07141 95 42-800
Fax 95 42-805

SPENDENKONTEN

(alle bei der Kreissparkasse Ludwigsburg, BIC SOLADES1LBG)

Gemeinkonto:

IBAN DE51 6045 0050 0000 0195 96
Bitte Verwendungszweck angeben (z. B. Gemeindehaussanierung)

Pfarramtskasse:

IBAN DE02 6045 0050 0000 0277 53

Chorkasse:

IBAN DE74 6045 0050 0010 4816 02

Kindergärten:

IBAN DE43 6045 0050 0000 0049 96



Besuchen Sie uns im Internet:
www.auferstehungskirche-ludwigsburg.de



Kreuzkirchengemeinde Angebote und Möglichkeiten

Treffpunkt ist im Gemeindehaus, sofern nichts anderes angegeben. Kurzfristige Terminänderungen entnehmen Sie bitte den Schaukästen und unserer Homepage.

Montagsfrauentreff:

14-tägig an der Kreuzkirche
Kontakt: Tel. 8 15 88, Bärbel Welte

Senioren- und Gemeindenachmittag:

dienstags, 14.30 Uhr
3. Mai und 26. Juli 2022

Kirchengemeinderat:

Dienstag 15. März 2022, 19:30 Uhr
Dienstag 12. April 2022, 19:30 Uhr
Donnerstag 19. Mai 2022, 19:30 Uhr

Konfirmandenunterricht:

mittwochs 14.30 und 16.15 Uhr

Gemeindedienst:

Donnerstag, 19. Mai 2022
Kontakt: Lena Hochmair, Pfarrbüro

Kinderkirche:

Jeden Sonntag um 10 Uhr
(außer in den Schulferien)

Team der Kinderkirche:

donnerstags, 19.30 Uhr
Wer Lust hat, das Team zu unterstützen gerne im Pfarrbüro melden

SeniorenSpielClub:

findet hoffentlich bald wieder statt

Chortermine:

siehe Auferstehungskirche –
Angebote und Möglichkeiten
Kontakt: Kantorin Andrea-Ulrike
Schneller, Tel. 0711 8 07 07 70
musicaviva@t-online.de

Nachbarschaftshilfe:

Frau Dieterle im Auftrag der
Diakonie- und Sozialstation Ludwigs-
burg: Tel. 9542-810

BESONDERE VERANSTALTUNGEN:

Altkleidersammlung Martinushelfer:

07.-12. März 2022 (s. S. 9)

Ökumenische Abendgebete

in der Passionszeit:

- Dienstag, den 22. März 2022
Auferstehungskirche
- Mittwoch, den 30. März 2022
Januariuskirche Oßweil
- Dienstag, den 5. April 2022
Kreuzkirche, Schlösslesfeld
- Mittwoch, den 13. April 2022
St. Paulus, Schlösslesfeld (s. S. 10)

Einladung zum liturgischen

Abendspaziergang im Frühling:

Samstag, 30. April 2022
von 18 bis ca 20.30 Uhr

Eindrücke aus dem Libanon:

Pfarrerin B. Braun, Freitag, 13. Mai
Gemeindehaus der Kreuzkirche.

Anmeldeschluss Kindererlebnistage:

Freitag, den 23. Mai 2022 (s. S. 16)

Taufest am Neckar:

Sonntag, 24. Juli 2022

weitere Tauftermine:

auf Anfrage im Pfarrbüro



Kreuzkirchengemeinde Kontakt

Evangelische Kreuzkirchengemeinde

Brahmsweg 31
71640 Ludwigsburg
Tel. 07141 89 01 32
www.Kreuzkirche-Ludwigsburg.de

Pfarrerin Birgit Braun

Tel. 07141 89 01 32
Birgit.Braun@elkw.de

Gemeindebüro Lena Hochmair

Tel. 07141 89 01 32
Pfarramt.Ludwigsburg.Kreuzkirche@
elkw.de

Öffnungszeiten Gemeindebüro

dienstags 9–12.30 Uhr
donnerstags 16–18 Uhr

Kirchengemeinderat (1. Vorsitzender)

Christian Liebchen, Tel. 01520 86 28933
Christian.liebchen@web.de

Hausmeisterin Erika Grabenstein

Tel. 89 56 40

Kinder- und Familienzentrum

Tel. 8 49 29
kifaz-kreuzkirche@evk-lb.de

BANKVERBINDUNGEN

(alle Konten bei der Kreissparkasse
Ludwigsburg, BIC SOLADES1LBG)

Gemeindekasse:

IBAN DE19 6045 0050 0000 0769 17

Gemeinde-Spendenkonto

für die Renovierung:
IBAN DE84 6045 0050 0000 0041 61

Kindergarten:

IBAN DE43 6045 0050 0000 0049 96

Kirchenmusik Kreuzkirche:

IBAN DE12 6045 0050 0000 1086 65



Besuchen Sie uns im Internet:
www.kreuzkirche-ludwigsburg.de

Impressum

Herausgegeben von den Ev. Kreuz- und
Auferstehungsgemeinden Ludwigsburg,
Schorndorfer Straße 76, 71638 Ludwigsburg
Redaktionskreis: Michael Vinçon (V.i.S.d.P.),
Birgit Braun, Dorothea Breuning, Barbara Deyhle,
Ulrike Hettenbach, Christoph Kuhn
Satz, Layout: Susanne Sonneck

Druck: Gemeindebriefdruckerei

Auflage: 3.000 Exemplare
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe
Juni-September 2022: 22. April 2022
Beiträge bitte an Pfarrer Michael Vinçon und an
Susanne Sonneck, info@susanne-sonneck.de

ANgeDACHT

Wer die Osterbotschaft gehört hat, der kann nicht mehr mit tragischem Gesicht umherlaufen und die humorlose Existenz eines Menschen führen, der keine Hoffnung hat.

Ostern, das älteste christliche Fest, steckt voller Rätsel. Wie sollen wir das Wunder der Auferstehung Jesu heute verstehen? Was bedeutete die Rede vom Leben, das den Tod verschlungen hat? Wie ist Paulus' Satz vom „Bürgerrecht im Himmel“ zu begreifen, das Gläubigen gewiss sei (Philipper 3,20)?

Vielleicht kommen wir dem Geheimnis des Ostergeschehens ein wenig näher, wenn wir es in kleine Münze wechseln und ganz irdisch buchstabieren. Es gibt doch so vieles Österliches in unserer Welt, es braucht nur ein wenig Aufmerksamkeit. Wenn im Frühling die Natur aus ihrer winterlichen Erstarrung erwacht, triumphiert das Leben über den Tod. Oder die Überwindung der Angst – etwa die Selbstbefreiung der Menschen jenseits des einstigen „eisernen Vorhangs“ vor über 30 Jahren: Ist sie nicht auch ein Zeichen österlicher Kraft? Oder wenn wir endlich unseren Nächsten am anderen Ende der Welt wahrnehmen und diese Einsicht in Handeln mündet, denn auch den stetig wachsenden Anteil fair gehandelter Produkte dürfen wir als österliche Spur in unserer Welt sehen.

Den Auferstandenen erkennen selbst seine Jünger zunächst nicht, als er ihnen in Emmaus begegnet. Erst im Verlauf ihres Gesprächs werden ihnen „ihre Augen geöffnet“ (Lukas 24,31). Auch das kann Ostern sein: Wenn einem die Augen aufgehen.